

PRESSEMITTEILUNG 04/2020

Vorbereitungen für das Festjahr #JLID2021 laufen planmäßig weiter
Stichtag erste Förderrunde 5. April 2020

Beratung zu Förderanträgen jetzt auch in Webinaren!

Köln, 27. März 2020 Die Vorbereitungen für das Festjahr 2021 Jahre – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland #2021JLID laufen planmäßig weiter. „Trotz der für alle schwierigen Situation aufgrund der Corona-Pandemie haben wir schon einen Monat nach Öffnung des Online-Portals www.1700Jahre.de/mitmachen etliche Anträge zur Gestaltung des Festjahres aus der Zivilgesellschaft, von Kultureinrichtungen und jüdischen Institutionen erhalten. Dazu zählen Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Universitäten und Bibliotheken, Orchester und Bühnen, aber auch Kunstmuseen und Kunstvereine. Ebenfalls können sich Vereine und Kirchengemeinden in die Planung des Festjahres einbringen. „Das ist sehr ermutigend und zeigt, wie richtig der Verein mit seinem Ziel liegt, die Vielfalt und den Reichtum jüdischen Lebens in Deutschland zu zeigen“, bewertet Generalsekretärin Sylvia Löhrmann diese erste Etappe. „Mitte März wurden inzwischen auch weit über tausend Kultureinrichtungen in ganz Deutschland direkt angeschrieben ebenso die Musikorchester und Archive über ihre Dachverbände erreicht. Auch aus diesem Kreis gibt es schon sehr positive Rückmeldungen“, freut sich Sylvia Löhrmann. „Die Beispiele reichen von Wanderausstellungen über Wettbewerbe verschiedener Kunstsparten bis hin zu Lesungen jüdischer Autorinnen und Autoren,“ nennt die Generalsekretärin einzelne Ideen.

Die erste Förderrunde läuft noch bis zum 5. April 2020. Eine weitere Förderrunde vor der Sommerpause wird folgen. Mitmachen können gemeinnützige Organisationen und quasi alle juristischen Personen des Privatrechts und alle des öffentlichen Rechts mit Beiträgen zu Kunst und Kultur, politischer und kultureller Bildung, Zivilgesellschaft, Religion und Tradition.

„Um eine größere Zahl Interessierter über die Ziele des Festjahres und die Fördermöglichkeiten für Projekte beraten und erreichen zu können, finden ab



sofort regelmäßig **Webinare** statt," erläutert Geschäftsführer Andrei Kovacs die Erweiterung der Beratungsangebote. „Wir freuen uns bereits jetzt über eine rege Teilnahme an unseren offenen Webinaren! Auch Projektpartnerinnen und -partner ohne Förderbedarf sind herzlich eingeladen, das Festjahr #2021JLID mitzugestalten. Für sie haben wir ein stark vereinfachtes Anmeldeverfahren entwickelt, das wir Interessierten auch im Webinar vorstellen“, fügte Andrei Kovacs hinzu. Einfach unter **meet.2021JLID.de** informieren und anmelden. Wer sich lieber telefonisch melden möchte, kann dies weiterhin bei der Telefon-Hotline unter 0221-96 88 28-20 tun oder unter mitmachen@1700Jahre.de eine E-Mail schreiben, so Kovacs.

Alles Wichtige zu #JLID finden Sie hier: www.1700jahre.de/mitmachen

Sehr herzlich möchten wir Sie bitten, diese Pressemitteilung an die Kolleginnen und Kollegen der Lokalredaktionen bzw. -sender weiterzuleiten.

Vielen Dank!

Für Rückfragen:

321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.

Telefon +49 (0)221 968 828-88

E-Mail: presse@1700jahre.de

Büro: Ottostraße 85, 50823 Köln

www.1700jahre.de